

3.3 Die Ein-Kind-Politik

3.3.1 Problem: Überbevölkerung

China ist das **bevölkerungsreichste Land der Erde**.

Die Bevölkerung stieg seit 1949 stark an. = Bevölkerungsexplosion

2020 gibt es **1,4 Milliarden** Chinesen (= 18% aller Menschen, = jeder fünfte Mensch der Erde lebt in China)

3.3.2 Maßnahmen der chinesischen Regierung

- ab **1980**: in ganz China die Ein-Kind-Politik (nur noch 1 Kind pro Ehepaar erlaubt)
- seit **2015**: Zwei-Kinder-Politik, da die Bevölkerungszahlen zurückgehen
- in **Planung**: Drei-Kinder-Politik, da die Geburtenrate weiterhin rückläufig ist

3.3.3 Strafen

In China gab es hohe Strafen, wenn ein Paar mehr als ein Kind bekam:

- pro zusätzlichem Kind 14 Jahre lang **10% weniger Verdienst**
- hohe **Geldstrafe**

Das ist möglich, weil der Staat in China bestimmt, wo die Menschen **wohnen**, **arbeiten** und **zur Schule gehen** dürfen.

3.3.3 Folgen und Probleme der Ein-Kind-Politik

Weil die Chinesen lieber einen Jungen (bleibt nach der Heirat in der elterlichen Familie) statt eines Mädchens (geht nach der Heirat in die Familie des Ehemanns) wollten, gab es Millionen von Abtreibungen (v.a. Mädchen).

Deshalb gibt es:

zu viele männliche Nachkommen

Folge: → Männer finden keine Partnerin mehr

Folge: → illegaler Menschenhandel mit Frauen.

3.3.4 Fachbegriffe zur Bevölkerungsentwicklung

Geburtenrate: Anzahl der Geburten in einem Jahr pro 1000 Einwohner (Indien 29, Deutschland 8)

Sterberate: Anzahl der Gestorbenen in einem Jahr pro 1000 Einwohner (Indien 10, Deutschland 10)

Wachstumsrate: Unterschied zwischen Geburtenrate und Sterberate
Geburtenrate > Sterberate → Bevölkerungswachstum (Indien)
Geburtenrate < Sterberate → Bevölkerungsabnahme (Deutschland)